



PRESSE-INFORMATION

2000 junge Lachse für die Murg

Schülerinnen und Schüler der Hardtschule helfen bei der Besatzaktion von EDEKA Südwest

Rastatt/06.07.2022 – Der Lachs soll im Rheingebiet wieder heimisch werden. Dafür setzt sich der Lebensmittelhändler EDEKA Südwest seit vielen Jahren ein und organisiert regelmäßig Besatzaktionen an den Zuflüssen des Rheins. In diesem Jahr gab es tatkräftige Unterstützung von EDEKA-Kaufmann Jochen Fitterer aus Rastatt, Schülerinnen und Schüler der Hardtschule in Durmersheim sowie dem Landesfischereiverband.

„Ob in Murg, Elz, Kinzig, Alb oder Wiese – auch bei unserer mittlerweile achten Besatzaktion geht es uns darum, den Lachs bei der Wiederansiedlung im Rheingebiet zu unterstützen“, erklärte Rainer Huber, Vorsitzender der Geschäftsführung von EDEKA Südwest, bei der Begrüßung aller Beteiligten. Aufgrund von verunreinigtem Wasser, Wehren, Wasserkraftwerken oder auch begradigten Flüssen habe sich der Lachs über viele Jahre immer seltener auf die Reise aus dem Meer über den Rhein gemacht, um dort in den Zuflüssen zu laichen. Um dem entgegenzuwirken, organisiere EDEKA Südwest bereits seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg solche Fischbesatzaktionen – 2022 mit 2.000 Lachsen, so Huber weiter.

Erlebnisstationen mit Wissenswertem über Lachse und die Murg

Tatkräftig unterstützt wurden die Teilnehmenden des Lebensmittelhändlers, des Landesfischereiverbands und des Angelsportvereins Rastatt 1923 in diesem Jahr außerdem von Schülerinnen und Schüler der Hardtschule aus Durmersheim. Zunächst lernten die Kinder an verschiedenen Stationen wie zum Beispiel dem Fischmobil Wissenswertes über die Murg, die Wanderung der Lachse sowie auch über das Lebensmittel Fisch. Mit Eimern und Käschern ausgerüstet, ging es dann an eine geeignete Stelle der Murg, um die rund 2.000 Junglachse in die Freiheit zu entlassen. Auch Rainer Huber, Rastatts Oberbürgermeister Hans Jürgen Pütsch sowie EDEKA-Kaufmann Jochen Fitterer aus Rastatt ließen es sich nicht nehmen, mitanzupacken und halfen beim Einsetzen der Junglachse mit. OB Pütsch war auf Einladung des örtlichen Angelsportvereins zum Termin gekommen und bedankte sich bei allen Teilnehmenden, mit der Aktion zu Nachhaltigkeit und zur Artenvielfalt in der Murg beizutragen.

Bereits erste Erfolge durch regelmäßige Besatzaktionen

„Als Unternehmen und Lebensmittelhändler sind wir uns unserer Verantwortung für Natur- und Umweltschutz bewusst. Durch die regelmäßigen Besatzaktionen möchten wir einen Beitrag für die Erhaltung einer intakten Natur- und Kulturlandschaft leisten, so dass auch in Zukunft, hochwertige Lebensmittel in der Region erzeugt werden können“, sagte Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit bei EDEKA Südwest, in Rastatt. Ingo Kramer, Geschäftsführer des Landesfischereiverbands Baden-Württemberg, erklärte: „Wir freuen uns über dieses Engagement und können bereits erste Erfolge von solchen Besatzaktionen verzeichnen. Mit jeder weiteren Aktion kommen wir unserem Ziel der Wiederansiedlung des Lachses im heimischen Rheingebiet ein Stück näher und schaffen es dann auch, dass sich die Tiere künftig wieder in genügender Anzahl natürlich fortpflanzen werden.“

Zusatzinformation-EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch, eine Bäckereigruppe, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.